

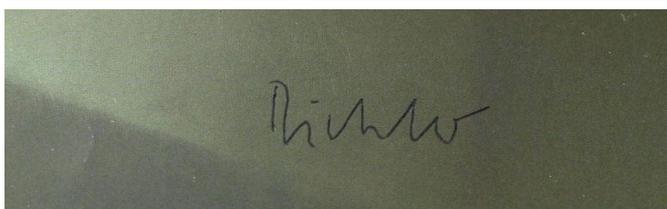
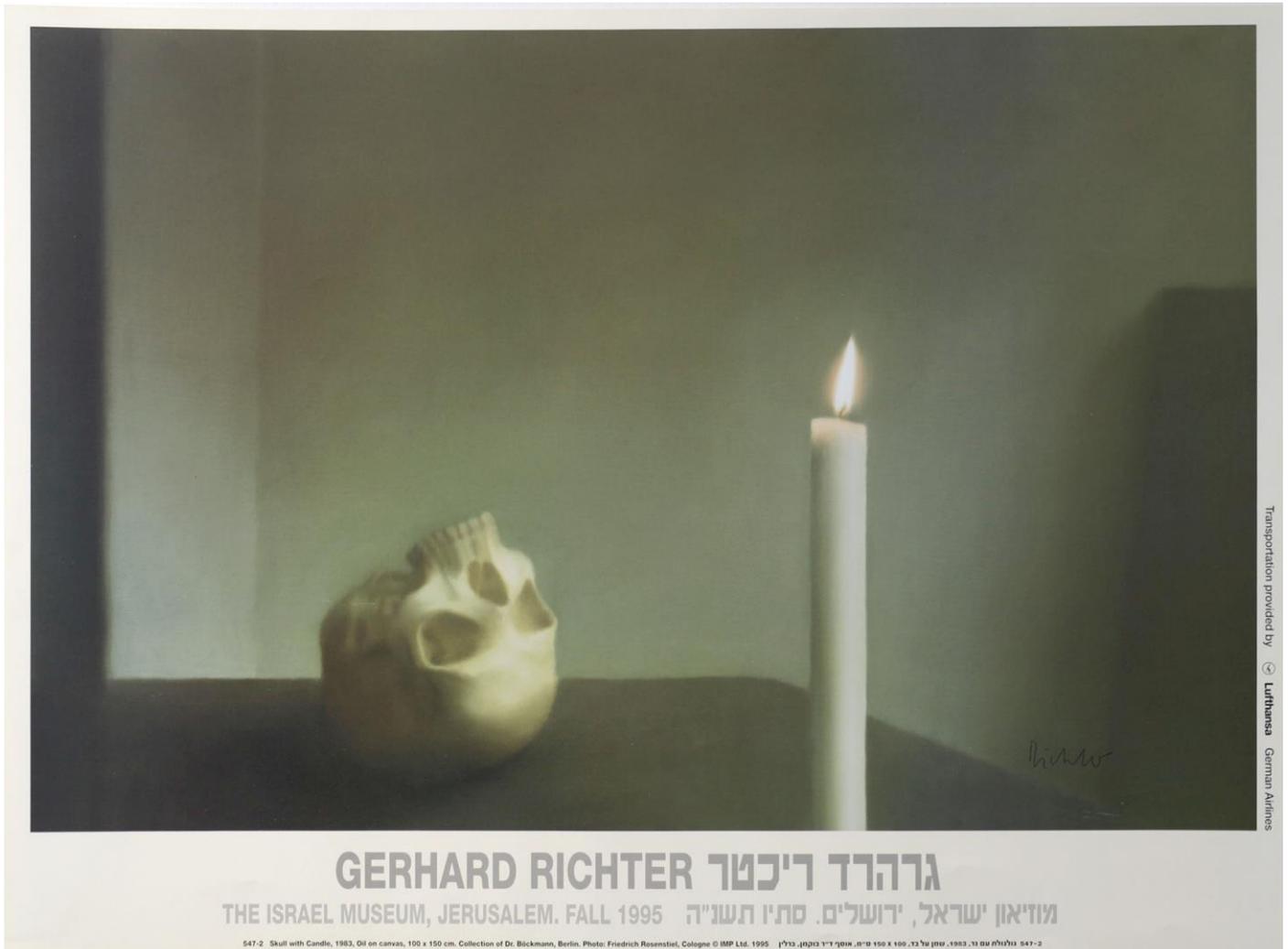
ANGEBOT HERBST 2023

Gerhard Richter (geb.1932 in Dresden)

ROSENHOF 4  
D - 09111 Chemnitz

Telefon 0371/69 44 44  
info@galerie-weise.de

[www.galerie-weise.de](http://www.galerie-weise.de)



Text am unteren Rand der Darstellung:

GERHARD RICHTER THE ISRAEL MUSEUM, JERUSALEM. FALL 1995 547 – 2 Skull with candle, 1983, Oil on canvas, 100 x 150 cm, Collection of Dr. Böckmann, Berlin Photo: Friedrich Rosenstiel , Cologne, IMP Ltd. 1995

Handschriftliche Signatur in der Abb. rechts unten

**Gerhard Richter**

Offsetlithografie mit Abb. des Gemäldes „Totenkopf mit Kerze“, 48,5x64,5cm, signiert  
4.800.- Euro

**Jürgen Henker** (geb. 1940)

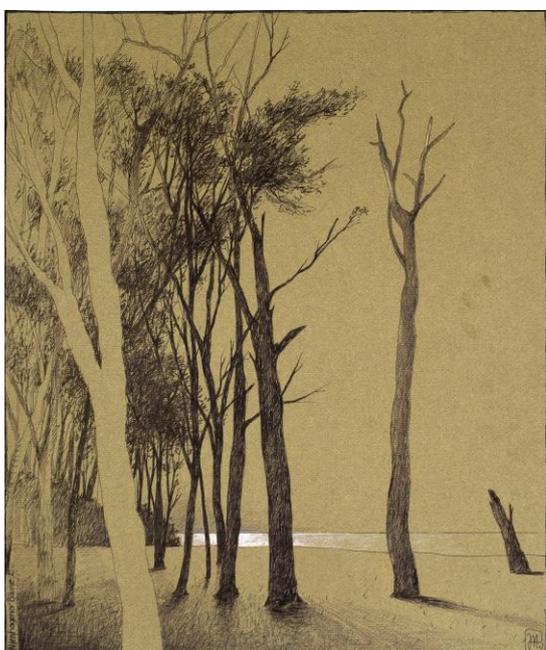
1961 - 64 Studium Fachhochschule für angewandte Kunst Heiligendamm

1964 Diplom, danach Grafiker bei der DEWAG in Karl-Marx-Stadt,

ab 1969 freischaffend und Beteiligung an Ausstellungen im In- und Ausland

Arbeiten des Künstlers befinden sich im Besitz u. a. in den Kunstsammlungen Chemnitz, des Museums Neue Sächsische Galerie, dem Israel-Museum Jerusalem und dem Plakatmuseum Toyama (Japan).

Weitere Arbeiten des Künstlers befinden sich im Bestand der Galerie.



**Jürgen Henker**

Nienhagener Bäume, 2006

Mischtechnik (Tusche, Kreide, Farbstift) auf Papier

42x35cm,

450.- Euro



**Jürgen Henker**

Landschaft (Oktober), 2007

Mischtechnik (Graphit, Kreide, Farbstift) auf  
Papier

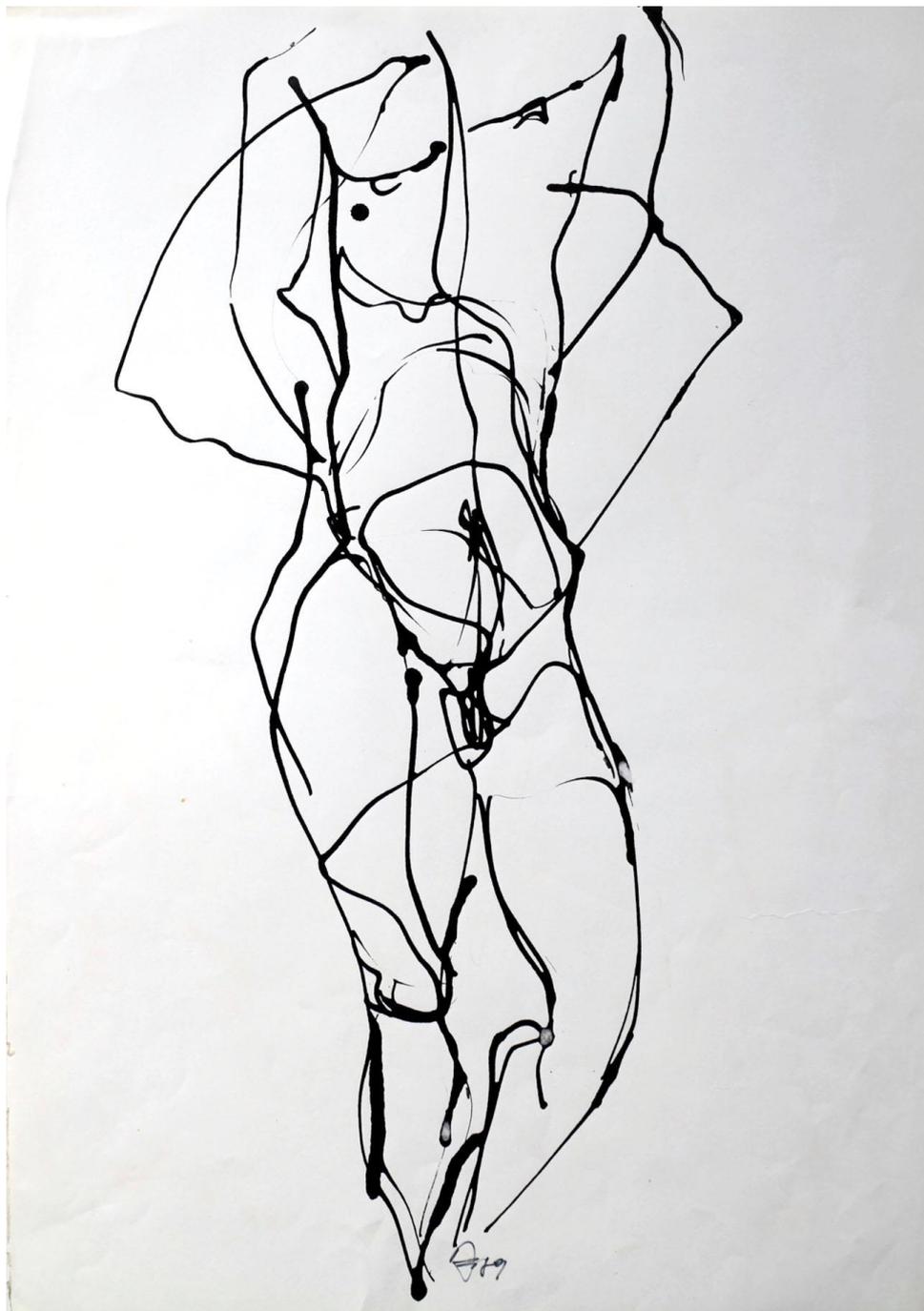
35x50cm

480.- Euro

**Armin Forbrig** (geb. 1937 in Chemnitz, gest. 2007)

Ausbildung zum Steinmetz, in den 1950iger Jahren Zeichenunterricht durch den Chemnitzer Maler und Graphiker Rudi Gruner, 1962-1965 Studium der Schriftgestaltung bei Prof. Albert Kapr an der HGB Leipzig, 1966 Aufnahme in die Sektion Gebrauchsgrafik des VBK-DDR als Schriftgestalter

Anfang der 1970er Jahre Beginn künstlerischer Bildhauerarbeiten der menschlichen Figur, 1990 Gründungsmitglied und Vorsitzender des Chemnitzer Künstlerbundes, 1991 Gründungsmitglied Sächsischer Künstlerbund und dort 1997-2000 Vorstandsmitglied



**Armin Forbrig**

Stehender männlicher Akt, 1989

Tusche, 59x24 cm, 480.- Euro

**Gerhard Altenbourg** (Gerhard Ströch)  
geb. 1925 in Rödichen-Schnepfenthal, gest. 1989)



**Gerhard Altenbourg**

Entrinnender, leb wohl! (1970)  
Lithographie, 29 x 18,5 cm

Auflagenhöhe 14 Exemplare  
Selten, hier wahrscheinlich Drucker- oder Künstlerexemplar  
Signiert, 850.- Euro

Gerahmt in alter Berliner Leiste (Gebrauchsspuren)

**Hans Jüchser** (geb. 1894 in Chemnitz; gest. 1977 in Dresden)



**Hans Jüchser**

o.T. (Susanna im Bade)

Öl auf Malpappe, 1974, 29x23 cm , Signiert und datiert oben rechts

1.200.- Euro

Im Passepartout hinter Glas, gerahmt

**Philipp Eberhard Schrammen** (geb. 11. November 1886 in Köln; gest. 12. Dezember 1947 in Lübeck)

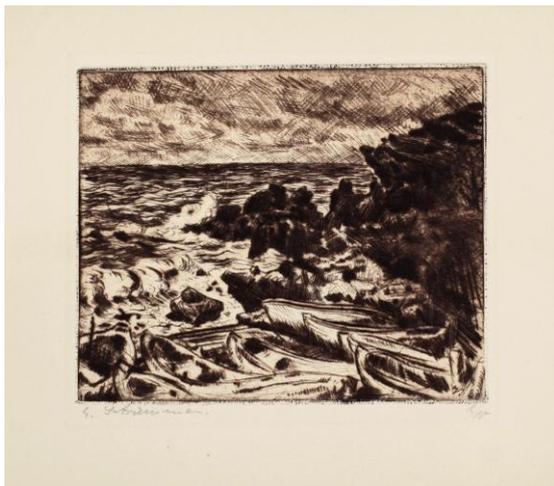
Nach Ende des Ersten Weltkriegs wurde Schrammen 1919 einer der ersten Studenten am Bauhaus. Eberhard Schrammen wurde während seiner Weimarer Studienjahre von 1907–1925 entscheidend durch die Großherzogliche Kunstschule, die Kunstgewerbeschule Henry van de Velde und das Staatliche Bauhaus mit Walter Gropius, Lyonel Feininger, Johannes Itten und Otto Dorfner geprägt. Am 18. Mai 1919 gab Schrammen die erste Ausgabe der Bauhaus-Zeitschrift „Der Austausch“ heraus, in der auch eigene Holzschnitte erschienen. 1920 heiratete er die Bauhausstudentin Toni van Haken-Nelißen. Ab 1921 studierte er bei Lyonel Feininger in der Bauhausdruckerei sowie in der Bühnenwerkstatt von Lothar Schreyer. Bei der ersten Bauhaus-Ausstellung 1923 wurden seine Holzobjekte ausgestellt, darunter die „Bauhaus-Maskottchen“ in den Grundformen Zylinder, Kugel und Halbkugel und in den Grundfarben Blau, Rot, Gelb. Das Bauhaus-Museum Weimar zeigte erstmals 2003 eine umfassende Werkschau des Malers, Grafikers, Formgestalters und Fotografen Eberhard Schrammen.



Eberhard Schrammen, Kaltnadelradierung, 12x19,5cm



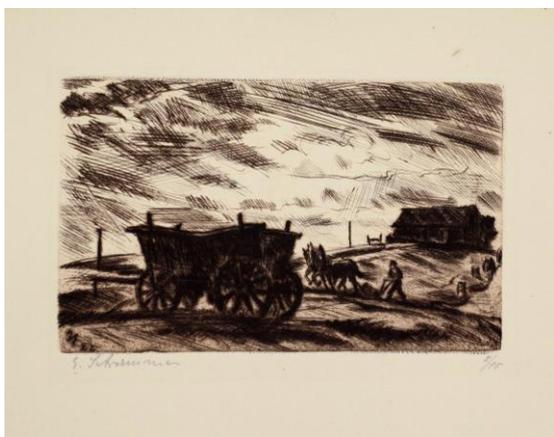
Eberhard Schrammen, Kaltnadelradierung, 12x15,5cm



Eberhard Schrammen, Kaltnadelradierung, 13,5x16cm



Eberhard Schrammen, Kaltnadelradierung, 14x14cm



Eberhard Schrammen, Kaltnadelradierung, 12x19,5cm



Eberhard Schrammen, Kaltnadelradierung, 12x17,5cm

**Eberhard Schrammen**

6 Radierungen, Ex. 2 von 10, in Mappe, jede Radierung signiert und limitiert 2/10

Papierformat je 24x31cm

nur komplett in Mappe: 480.- Euro

**Michael Morgner** (geb. 1942 in Chemnitz)

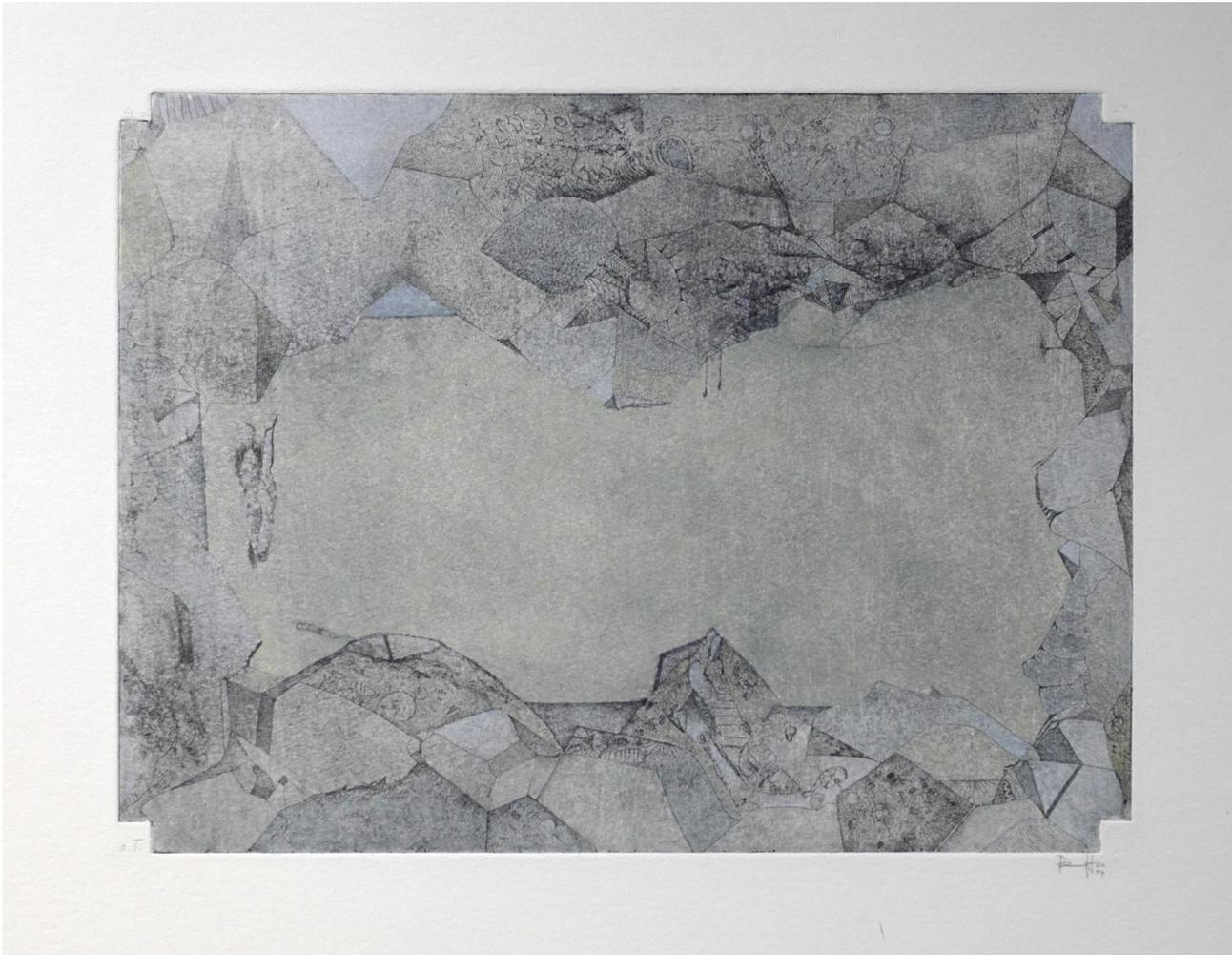


**Michael Morgner**  
Bühne, 1974  
Lithografie, 47x37,5cm  
350.- Euro

Weitere Arbeiten des Künstlers befinden sich im Bestand der Galerie.

**Thomas Ranft** (geb. 1945 in Königsee)

studierte nach einer Tätigkeit als Baumschulgärtner ab 1967 an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig.  
1977-1982 Mitglied der Künstlergruppe und Produzentengalerie "CLARA MOSCH"



Thomas Ranft  
Landschaft K.M. (Karl Marx), 1995  
Radierung, 18x22,5 cm  
150.- Euro

Weitere Arbeiten des Künstlers befinden sich im Bestand der Galerie.

**Thomas Ranft**  
o.T. / colorierte Radierung, 2004  
31x41 cm, auf dickem Bütten  
600.- Euro

**Manfred Pietsch** (geb. 1936, gest. 2015 in Berlin)

Manfred Pietsch studierte von 1956 bis 1960 an der TU Dresden. 1958 wurde Ernst Hassebrauk zu einem wichtigen Impulsgeber und Mentor. 1963 begann er ein an Abendstudium an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee. Harald Metzkes und Dieter Goltzsche wurden zu wichtigen künstlerischen Wegbegleitern. Seit 1977 war Pietsch freischaffend tätig. Arbeiten des Künstlers befinden sich in den Sammlungen zahlreicher Museen und Galerien.



**Manfred Pietsch**  
Weg nach Grieben, 2001,  
Aquarell, 24x32cm  
450.- Euro



**Manfred Pietsch**  
Dünenweg nach Neuendorf,  
Aquarell, 24x32cm  
480.- Euro

Weitere Arbeiten des Künstlers befinden sich im Bestand der Galerie.

**Heinz Tetzner** (geb. 1920, gest. 2007)

Heinz Tetzner wurde in Gersdorf in Sachsen geboren und lebte bis zu seinem Tode dort. Nach seiner Lehre als Musterzeichner trat er 1939 seinen Wehrdienst an, besuchte jedoch 1941 als Gasthörer bei Alfred Partikel die Kunstakademie in Königsberg. Seine erste Personalausstellung hatte Tetzner 1949 in Weimar anlässlich des Goethe-Jahres. Ab 1950 war er Meisterschüler bei Professor Otto Herbig. Im folgenden Jahr wurde er Assistent und später Dozent für Farbgestaltung und Aktzeichnen an der Hochschule für Bau und bildende Kunst in Weimar. Seit 1954 arbeitete er als freischaffender Maler und Grafiker in seinem Heimatort Gersdorf. 1960 wurde Tetzner als Dozent an die Fachhochschule für angewandte Kunst nach Schneeberg berufen.



**Heinz Tetzner**

Herbstliche Landschaft

Aquarell, 1976, 51x73 cm

~~600.- Euro~~ 480.- Euro (leichte Lagerspuren)

Weitere Arbeiten des Künstlers befinden sich im Bestand der Galerie.

**Werner Tübke** (geb. 1929, gest. 2004)



**Werner Tübke**

Uljanowa und Krupskaja (1976/1981)

Lithografie, 30,1 x 18 cm

600.- Euro



**Werner Tübke**  
*Mädchen mit Hut" (1979)*  
Lithografie, 39 x 28,2 cm  
850.- Euro

**Max Uhlig** (geb. 1937 in Dresden)



**Max Uhlig**

LA VIGNE (Detail), 1995/96

B.A.T. HELLE VARIANTE

Radierung, Ex. 16 / 25, 32x52 cm

450.- Euro



**Max Uhlig**

Gebüsch, 1981/85

Radierung, Ex. 16 / 25, 32x52 cm

380.- Euro

Weitere Arbeiten des Künstlers befinden sich im Bestand der Galerie.

Alle **Exponatbeschreibungen** sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Sie dienen der Information und enthalten im Rechtssinne weder Garantien noch Beschaffenheitsangaben. Fehlende Angaben begründen keine Beschaffenheitsvereinbarung.

Alle zum Verkauf stehenden Objekte sind gebraucht und werden in dem Zustand verkauft, in welchem sie sich zum Zeitpunkt des Eigentumsübergangs befinden und können vor dem Kauf besichtigt und geprüft werden. Die Farben in den Abbildungen können geringfügig von tatsächlicher Farbgebung der Bilder, Grafiken oder Objekte abweichen.

Bei Erwerb ist die Bezahlung innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum fällig. Das Eigentum am gekauften Objekt geht erst nach vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. **Der Versand erfolgt frei Haus.** Der Versand erfolgt auf Gefahr des Käufers.

Der Versand an unbekannte Käufer erfolgt gegen Voreinsendung des Rechnungsbetrages. Im Falle eines berechtigten Widerrufs und einer eventuellen Rücksendung wird das Porto dem Kunden erstattet.

Galerie Weise übernimmt die Garantie für alle ge- oder verkauften Objekte innerhalb der Galerieräume.

Der Verkauf erfolgt gegen Zahlung in Euro. Im in der Rechnung ausgewiesenen Kaufpreis ist die Umsatzsteuer ohne separaten Ausweis enthalten (Differenzbesteuerung).

Bernd Weise

**Weitere Angebote unter:**

<https://www.galerie-weise.de/aktuelles>

WEISE GALERIE UND KUNSTHANDEL  
ROSENHOF 4 / D - 09111 CHEMNITZ  
TEL.: 0371 694444  
info@galerie-weise.de